



Die dick' Drumme!l

38. Jahrgang
Ausgabe 6 / 2021

Turn- und Sportgemeinde 88/46 e.V. Worfelden

*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
in ein friedvolles, gesundes neues Jahr
2022*

*wünscht die TSG Worfelden
allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren
sowie allen Bürgerinnen und Bürgern.*

INHALT

Seite 2	Tennis
Seite 6	Turnen und Gymnastik
Seite 7	Musik
Seite 11	Fußball
Seite 14	Vor hundert Jahren

*

Beachten Sie doch bitte bei
Ihren Einkäufen die Firmen
und Institutionen, die mit
ihrer Anzeige die Erstellung
unserer Vereinszeitung
ermöglicht haben.

Vielen Dank!

FACHANWALT FÜR ARBEITS-, MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

- Abmahnung • Abfindung • Kündigung • Zeugnis • Arztrecht • Behandlungsfehler
- Schmerzensgeld für Körperschäden • Scherbeh. • Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38, 64546 Mörfelden-Walldorf Tel. 0 61 05 / 7 54 30
www.fachanwalt-weiland.de



Redaktion DDD: Dietmar Zellner

Tennis in Worfelden

Saisonabschluss

Der Saisonabschluss der Tennisabteilung der TSG Worfelden fand, wie geplant und unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln am 03. Oktober 2021, um 14.00 Uhr, statt.

Der Einladung gefolgt waren 10 Spieler und Spielerinnen, die sich von den ungünstigen Wetterprognosen nicht abhalten lassen. Entgegen der ungünstigen Wettervorhersagen, die für den Nachmittag Regen vorhergesagt hatten, blieb es niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichten rund 21° C, so dass es fast perfekte Witterungsverhältnisse waren, die zum Tennisspielen einluden.



Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden wieder Doppel in verschiedenen Besetzungen, meist als Mixed-Begegnungen, ausgetragen. Danach ging es dann ins Bürgerhaus zu Gegrilltem und Bier. Insgesamt ist es damit gelungen, trotz der widrigen Umstände ein in der Tradition der vergangenen Jahre stehendes Ereignis doch noch gebührend zu begehen.

Auch nach dem offiziellen Saisonabschluss werden die Tennisplätze, so wie bereits seit Jahren praktiziert, noch so lange zum Spielen geöffnet bleiben, wie es die Wetterumstände zulassen.

Rückblick auf das Jahr 2021

Nach einem durch Corona geprägten Jahr 2020 bestand Anfang 2021 die Hoffnung, dass sich in diesem Jahr mit fortschreitender Zeit wieder vieles normalisieren werde. Zwar wurde das üblicherweise erste Ereignis eines Jahres, die Abteilungsver-sammlung, abgesagt und auch die in diesem Jahr anstehenden Wahlen auf das nächste Jahr verschoben, doch wurden die für den Spielbetrieb festgeleg-

ten Termine zu Jahresbeginn veröffentlicht in der Hoffnung, diese einhalten zu können.

Es kam dann anders.

Alle Termine, die für die Tennisabteilung anfangs des Jahres veröffentlicht worden waren, erwiesen sich als nicht durchführbar. Grund waren die gesetzlichen Regeln, die aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 getroffen wurden.

So musste als erstes die Saisonöffnung am 25. April 2021 abgesagt werden. Nach den zu diesem Zeitpunkt weiterhin bestehenden gesetzlichen Beschränkungen des Freizeit- und Amateursports in Hessen konnten im Zeitpunkt der Absage Freizeit- und Amateursport lediglich allein, zu zweit oder mit den Mitgliedern aus zwei Hausständen bis zu einer Gruppengröße von höchstens fünf Personen stattfinden. Es galt somit nach wie vor das Verbot der Doppelspiele, es sei denn, die Partner kommen aus lediglich 2 Haushalten. Zuschauer waren zudem nicht zugelassen.

Eine Veranstaltung wie die Saisonöffnung konnte angesichts dieser Einschränkungen nicht sinnvoll durchgeführt werden.

Die Richtigkeit dieser Entscheidung zeigte sich dann, als am 23. April die Bundesregeln einer Notbremse in Kraft traten. Diese brachte verschiedene Stufen von 7-Tages-Inzidenzwerten mit jeweils anderen Maßnahmen. Hiernach war dann angesichts einer 7-Tages-Inzidenz von mehr als 100 im Kreis Groß-Gerau sogar nur noch ein Doppelspiel mit einem Haushalt zulässig.

Trotz Absage der Saisonöffnung am 25. April war Tennis dennoch möglich, wenn auch in eingeschränkter Form. Es waren auch Doppel möglich, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Partner aus lediglich 2 Haushalten kommen.

Diese Möglichkeit wurde auch von allen Mannschaften genutzt, d.h. sowohl die Damen 40 als auch die Herren 50 und die Hobby Mannschaft der Herren 60 nahmen ihr Training wieder auf. Es bestand allerdings die Einschränkung, dass ausschließlich Einzel gespielt werden durften. Dies schloss somit alle aus, die nur bereit waren, Doppel zu spielen.

Unabhängig vom jeweiligen Inzidenzwert traten dann mit dem 12. Mai neue Regelungen für geimpfte und genesene Personen in Kraft. Demnach galten die Kontaktbeschränkungen und Personenbegrenzungen nicht für Zusammenkünfte, an denen ausschließlich geimpfte oder genesene Personen teilnehmen. Das galt sowohl für den Sportbetrieb (Training und Wettkampf) sowie Zuschauerfragen.

Nachdem im Landkreis Groß-Gerau bereits seit dem 16.05.2021 ohne Unterbrechung eine 7-Tages-Inzidenz von unter 100 bestand, galt dann Stufe 2 der Landesregelung Hessen zu Corona. Danach war auch wieder Gruppentraining mit maximal 10 Personen möglich und auch die Außen- und Innengastronomie konnte wieder geöffnet werden. Auch Zuschauer im Freien waren wieder erlaubt und ein Negativnachweis nur noch empfohlen bei ansonsten unveränderten Maßnahmen.

Medenspiele

Von all diesen Regeln mit ihren Auswirkungen auf den Sport im Freien war auch der Terminplan für die Medenspiele betroffen. Zunächst sollte die Medenrunde am Wochenende des 08. Mai beginnen. Es waren Spielpläne sowohl für die Damen 40 als auch die Herren 50 mit jeweils 8 Mannschaften in den Gruppen veröffentlicht worden. Zu diesem Beginn kam es dann aber nicht, er wurde vielmehr von Anfang Mai auf Ende Juni verschoben. Es gab zudem lange Zeit auch nur einen Rahmenspielplan mit den geplanten Spielterminen ohne Mannschaftseinteilungen.

Als dann die Spielpläne erschienen, bestand die Gruppe der Damen 40 nur noch aus 6 Mannschaften, die der Herren 50 umfasste demgegenüber nach wie vor 8 Mannschaften. Allerdings zogen sich danach weitere Mannschaften vom Wettbewerb zurück, so dass letztendlich nur noch 5 Mannschaften in der Gruppe der Damen 40 spielten und 7 Mannschaften in der der Herren 50.

Die Damen 40 spielten in der Kreisliga A und hatten die folgende Mannschaft gemeldet: Beate Römer, Susanne Schlichting, Sabine Werbik, Anne Tindall, Ingrid Zellner, Tanja Wegert und Heidi Koch. Mannschaftsführerin ist Beate Römer.

Die Herren 50 spielten in der Bezirksoberliga und hatten die folgende Mannschaft gemeldet: Roland Gianì, Dr. Bernd Overdiek, Jürgen Grundmann, Michael Schlichting, Benno Sauer, Matthias Weiland, Achim Müller, Alfred Pawelka, Michael Wegert, Hans-Ludwig Koch, Tomislav Kireta, Roy Tindall.

Für beide Mannschaften war es eine erfolgreiche Saison.

Damen 40 Dritter der Schlusstabelle

Die Damen 40 erreichten mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 4 : 4 Punkten Platz 3 in der Tabelle. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen hielten sich Erfolg und Misserfolg die Waage und sorgten für den gesicherten Tabellen-Mittelplatz.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem guten Ergebnis in einer schwierigen Saison.

Herren 50 spielen auch in der Saison 2022 in der Bezirksoberliga

Die am Samstag, dem 18.09.2021 für die Herren 50 der TSG Worfelden zu Ende gegangene diesjährige Medenrunde war für diese Mannschaft damit die erfolgreichste aller Zeiten. Sie sind nach mehreren Aufstiegen der vergangenen Jahre in die Bezirksoberliga zum ersten Mal in der darauffolgenden Saison nicht sogleich wieder abgestiegen. Aus der Fahrstuhlmannschaft, die in dem einen Jahr auf- und im nächsten Jahr wieder abstieg, wurde ein fester Bestandteil der Bezirksoberliga. Mit den in 6 Wettkampfspielen erreichten 7 Punkten liegt die Mannschaft zudem nur je 1 Punkt hinter den punktgleichen Mannschaften der Ränge 2 und 3.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen sportlichen Erfolg und alles Gute für die Saison 2022!

Sommerfest

Das für den 22.08.2021 geplante Sommerfest fand nicht statt. Den Veranstaltern waren angesichts der seinerzeit durch eine E-Mail der Gemeinde Büttelborn aufgeworfenen und auch auf Rückfrage nicht

SCHADT

Wasseraufbereitung & Sanitär



Wiener Straße 17 · 64572 Büttelborn
Tel. 0 61 52 / 8 62 15 · Fax 0 61 52 / 4 03 45

Bernd
Schöneberger

Schreinerei seit 1879



Beratung Planung Maßarbeit

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Fenster und Haustüren in Holz/Kunststoff/Metall• Rollladenbau• Innentüren• Einbaumöbel | <ul style="list-style-type: none">• Holzdecken• Insektenschutz• Verglasungen• Reparaturen• Bestattungen |
|---|---|

Neustraße 20 · 64572 Büttelborn-Worfelden
Telefon: 0 61 52/24 69 · Telefax: 0 61 52/8 42 89
eMail: Bernd@Schreinerei-Schoeneberger.de

Die sich hieraus für die Gestaltung eines Sommerfests ergebenden Fragen, ob dies z.B. auch für einen Personenkreis von 8 bis 20 Teilnehmern gilt, dies auch gilt, wenn der „Verkauf“ Selbstbedienung ist, es ggf. Spenden statt eines Verkaufspreises gibt, wer geklärten Rechtsfragen die einzuhaltenden Regeln nicht transparent.

Die für das Aufstellen derartiger Bestimmungen nicht zuständige Gemeinde Büttelborn übermittelte dem Verein „Regelungen für den Verkauf von Speisen und Getränken bei Sportveranstaltungen“. Hiernach sollte u.a. gelten (Originalzitat):

„- Alle "Verkäufer" müssen geimpft, genesen oder negativ getestet (tagesaktueller Test, nicht älter als 24 Stunden) sein.

- An Verkaufsstellen ist ein Spuckschutz einzurichten.
- Grundsätzlich besteht Maskenpflicht“.

Die sich hieraus für die Gestaltung eines Sommerfests ergebenden Fragen, ob dies z.B. auch für einen Personenkreis von 8 bis 20 Teilnehmern gilt, dies auch gilt, wenn der „Verkauf“ Selbstbedienung ist, es ggf. Spenden statt eines Verkaufspreises gibt, wer konkret mit Spuckschutz herumlaufen soll, wurden auf Nachfrage nicht beantwortet. Nachdem sich diese Regelungen weder bei den Verordnungen des Landes Hessen noch denen des Kreises Groß-Gerau fanden, die Bedeutung und Tragweite dieser für die Tennisabteilung somit auch nicht nachvollziehbar waren, war die Absage des Sommerfests „alternativlos“.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der TSG Worfelden fand am 09. Juli 2021 im Bürgerhaus statt. Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung der TSG Worfelden für das Jahr 2020 fand demgegenüber nicht im laufenden Jahr statt, sondern wurde auf das nächste Jahr verschoben. Dann sind die beiden Jahre 2020 und 2021 zusammen zu verabschieden. Ein Termin steht derzeit noch nicht fest. Er wird wieder wie gewohnt zusammen mit der Tagesordnung rechtzeitig in der DDD bekanntgegeben werden. Da die Politik die „pandemische Notlage“ mittlerweile für beendet erklärt hat, sollten die Voraussetzungen für eine Präsenzveranstaltung im nächsten Jahr günstig sein. Allerdings muss sich auch das Coronavirus an diese Einschätzung halten, wovon jedoch angesichts einer neuen Bundesregierung auszugehen ist.

Medenspiele 2022 - Rahmenterminplan

Der HTV hat denn auch bereits einen zeitlichen Rahmenplan für die Medenrunde des Jahres 2022 bekanntgegeben. Auch wenn derzeit noch nicht bekannt ist, welche Mannschaften der Tennisabteilung der TSG Worfelden teilnehmen werden, Meldeschluss ist der 10.12.2021, sollen die Termine für die in diesem Jahr beteiligten Mannschaften der Damen

hoffnung-fuer-kinder.de

Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hoffnung für Kinder
Eine Stiftung der Volkshilfe Darmstadt - Südkreis e.V.

Nächste Ausgabe erscheint
Mitte Februar 2022.
Berichte der Abteilungen bitte bis
25.01.2022 an ddd@kronfelder.de



Handgemachte Qualität seit über 25 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 25 Jahren für Qualität und Frische bei unseren hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich von Montag bis Freitag wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07:15 - 18:00 Uhr, Sa.: 07:30 - 12:30 Uhr

40 sowie der Herren 50 nachstehend genannt werden.

Es ist für beide Mannschaften sowohl beim Spieltag Samstag geblieben als auch bei denselben möglichen Spieltagen:

Mai 2022: 07., 14. und 21.05.2022

Juni 2022: 11.06.2022

Juli 2022: 02., 09. und 16.07.2022

Gute Wünsche

Wie die Zusammenfassung des diesjährigen Geschehens im Bereich Tennis gezeigt hat, geht ein Jahr zu Ende, das nicht nur bei dieser Sportart, die als Teil des Sports für diesen steht, sondern auch in vielen anderen Bereichen unseres täglichen Lebens einschneidende Einschränkungen mit sich brachte. Nach den Erlebnissen im Jahr 2020, das der für die Freiheitsbeschränkungen zuständigen Politik Gelegenheit gegeben hatte, sich auf die Anforderungen einzustellen, die die von ihr festgestellte Pandemie mit sich brachten, bestand für die Bevölkerung anfangs des Jahres 2021 die Hoffnung, dass sich Derartiges nicht wiederholen werde.

Diese Hoffnung wurde genährt durch die amtliche Zulassung von Impfstoffen, die mit der Möglichkeit zur Impfung sowohl die Weitergabe des Virus an andere als auch schwere Verläufe einer möglichen Erkrankung verhindern sollten. Heute wissen wir, dass der Kampf um einen möglichst schnellen Impftermin nur vorübergehend war, da alle die, die eine Impfung ablehnen, auch keinen Impftermin benötigen. Also wurden die Impfzentren überwiegend geschlossen. Mittlerweile wissen wir aber, dass sich auch Geimpfte nach wie vor anstecken und das Virus auch weitergeben können, die Wirkung der Impfung zudem bereits nach wenigen Monaten nachlässt. Deshalb werde eine dritte Impfung notwendig. Also sollen die Impfzentren wieder geöffnet werden.

Geschlossen bzw. wieder abgebaut werden dafür Weihnachtsmärkte, die einen noch bevor sie eröffnet wurden, die anderen wenige Tage nach der Öffnung. Priorität hat, Menschenleben zu retten, ein gerade zur Vorweihnachtszeit passendes christliches Motiv.

Je nachdem, welche Einschränkungen noch für erforderlich gehalten werden, bleibt immer mehr Zeit zur Ruhe und Besinnung, vielleicht auch zu Gedanken darüber, warum Handeln nach Plan besser ist als Planlosigkeit, Führung besser als Entscheidungslosigkeit, folgerichtiges Handeln besser als Verwirrung und die Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse besser als politische Besserwisserie.



getränke grunau
 Inh. Gerhard Grunau

ABHOLMARKT & LIEFERSERVICE

Am Hermannsberg 7, 64521 Groß-Gerau
 Tel. 06152 / 4109 Fax 06152 / 711141
 Für Ihre Feste bieten wir an:
 Ausschankwagen-Kühlwagen-Zapfanlagen
 Festgarnituren-Theken-Sonnenschirme
 Gläser-Stehtische-Kühltruhen
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 12:30, 14:00-18:30 Uhr
 Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



Thomas Schmidt
 Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erb- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

RA Thomas Schmidt Elisabethenstraße 34 64283 Darmstadt	Zweigstelle: Mainstraße 4 64572 Büttelborn
Tel.: 06151 / 360 98 60 Fax: 06151 / 360 98 66 Mobil: 0163 - 200 08 98	Tel.: 06152 / 85 99 55 Fax: 06152 / 17 70 02 Mobil: 0163 - 200 08 98

STABILE KFZ Meisterbetrieb
Inh. Michael Vollhardt

- ✓ Reparatur und Wartung
- ✓ Klimaanlage service
- ✓ Alle Fabrikate
- ✓ Schnell und fachgerecht
- ✓ Faire Preise
- ✓ Ersatzteile in Erstausrüsterqualität
- ✓ Moderne Messtechnik

TÜV+AU
bei uns im Hause

Autotechnik STABILE GmbH & Co. KG
Auf dem Zehnthöbel 14 a • 64572 Büttelborn
Tel.: 06152 / 4163 • Fax: 06152 / 83474
Mail: vollhardt@stabile-autotechnik.de
www.stabile-autotechnik.de

Worfeller Blumestubb
- Floristik, Pflanzen, Dekoartikel -

M. Graf
Pfarrgasse 2
64572 Worfelden
Tel. 06152 / 710633
worfeller-blumestubb.de

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di, Mi, Do, Fr
8.30 - 12.30 & 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



 **PFUNGSTÄDTER.
DIE BIERMACHER.**

DIE-BIERMACHER.DE  

Erledigen Sie Ihre
Bankgeschäfte
wo immer Sie sind.



Das Online-Banking Ihrer Sparkasse.
Sicher - bequem - flexibel.
kaskg.de/online-banking

 **Kreissparkasse
Groß-Gerau**



Wir werden sehen, ob es ein weiteres Jahr geben wird, das von Ein- und Beschränkungen bestimmt und eine Fortsetzung der Jahre 2020 und 2021 sein wird oder vorausschauendes Denken und Handeln die Grundlage politischer Entscheidungsprozesse.

Der Vorstand der Tennisabteilung und die von ihm vertretenen Mitglieder wünschen jedenfalls allen Lesern der DDD eine Weihnachtszeit, die trotz aller Einschränkungen und Befürchtungen noch Raum für Familie und Begegnung lässt, und die sodann in eine Zukunft führt, in der wieder die Selbstbestimmung unser Leben prägt.

In diesem Sinne wünschen wir für das neue Jahr 2022 allen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Turnen und Gymnastik

Abteilungsleiter Michael Wegert

Crosstraining

Reflexionen Teil 2

Im ersten Teil der Reflexionen berichtete ich von einem einigermaßen normal verlaufenden Training. Interessanterweise ändern sich die Teilnehmerzahlen in eine völlig andere Richtung als erwartet. Montags gingen diese seltsamerweise zurück und Mittwochs nach oben... ! Das ändert natürlich nichts am Spass beim Schwitzen. Die C-Situation hat da bestimmt seinen Einfluss. Möglicherweise wird zum Ende 2021 auch die eine oder andere Änderung greifen. Was zum Zeitpunkt der Verteilung dieser DDD-Ausgabe gilt, wer weiß das schon? Die Aufteilung der Kinder auf zwei Listen für den Mittwoch zum Wechsel der Teilnahme bewährt sich auch weiterhin und wird wohl auf längere Sicht erhalten bleiben.

Hier nochmal zur Übersicht die aktuellen Trainingszeiten: Montag 17:45 bis 19:45 Jugendliche (m/w) ab 10 Jahre und alle Erwachsene Mittwoch 16:30 bis 17:30 Jungs und Mädchen von 6 bis 9 Jahre Mittwoch 17:30 bis 18:30 Jugendliche (m/w) ab 10 Jahre und alle Erwachsene Freitag (19:30 bis 20:30) Jugendliche (m/w) ab 10 Jahre und alle Erwachsene) wegen der aktuellen Hallensituation im Kreis bleibt der Freitagstermin im Moment ausgesetzt. (bitte auf entsprechende Sportbekleidung achten)

Mit sportlichem Gruß

Joachim Rücker

		Damen - Herren - Salon Glotzbach Neustraße 67 64572 Worfelden Tel. 0 61 52 / 45 74 Termin nach Vereinbarung
---	--	--

Bäckerei Schmidt OHG

**Bäckerei
Konditorei**

Täglich frische Backwaren
 Sonntagsbrötchen ab 8 Uhr
 Darboven Kaffee



64572 Worfelden Unterdorf 14
 Telefon 0 61 52 - 24 50

BÜRGERHAUS WORFELDEN

Inhaber: Fam. Zissopoulos
 Griechische und Deutsche Küche
 Hermann-Schmitt-Straße 30
 Tel. 06152 / 40811

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 17:00-01:00 Uhr
 Sonn.- und Feiertage 11:30-14:30 Uhr
 17:00-01:00 Uhr
 warme Küche bis 23:00 Uhr



**Autohaus
Bender &
Göttmann
GmbH & Co. KG**

**Wartung,
Reparatur &
Unfallinstandsetzung
an allen Fabrikaten**

Albrecht-Dürer-Straße 26
 64331 Weiterstadt-Schneppenhausen
 Tel. (06150) 52992
 www.bender-goettmann.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Harald Lutz Kronfelder Medien An der Ölmühle 6 64572 Worfelden Tel. 0 61 52 / 668 4467 Fax 0 61 52 / 96 19 90 E-Mail: ddd@kronfelder.de	Bildmaterial: Abteilungen der TSG, Archivbilder Verantwortlich i.S.d.P.: Hary Best An der Ölmühle 4a 64572 Worfelden
--	--

Spielplatz

Schon drei Mal konnten wir uns freitags zum „Spielplatz“ in der Halle treffen. Schon am 05.11.2021 waren viele Kinder und Erwachsene gekommen, um das Angebot zu nutzen. Das war eine neue Erfahrung. In den zurück liegenden Jahren ging es meistens mit recht wenigen Besuchern los. Liegt bestimmt auch an dem diesjährigen „echten“ Novembewetter! Zur Planung hier schon mal die Termine 2021/2022. Am 17.12.2021 der letzte Freitag in 2021, ab 07.01.2022 der erste Freitag im Januar. Wie immer ab 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Bitte die möglichen Änderungen der C-Regeln beachten, das wird sich natürlich auf alle Besucher des Spielplatzes auswirken. Am Halleneingang bitte, wie bisher, die entsprechenden Nachweise vorzeigen, auch bitte Hände waschen und die bereitstehenden Desinfektionsmittel benutzen und natürlich in den Eingangsbereichen den Mund-Nasen-Schutz tragen. Bis dahin euch allen viele Grüße und bleibt gesund.

Mit sportlichem Gruß

Joachim Rücker

Musik

Abteilungsleiter Matthias Klink

Redaktion Pamela Habann-Köhler

Frohe Weihnachten...

wünscht der Vorstand der Abteilung Musik, allen Musikern und allen Unterstützern, sowie Freunden der Abteilung.

Mit den Übungsstunden konnte in diesem Sommer wieder begonnen werden und auch zwei Auftritte standen auf dem spärlichen Programm, aber leider sind auch die Musiker noch weiter von der Pandemie beeinflusst. Um dieses Jahr mit einem schönen Abschluss zu beenden, fand eine gemeinsame Glühweinübungsstunde im Hof der alten Schule statt.

Zwar war das Wetter nicht so gut, aber das hielt die Musiker nicht davon ab, einige Stücke zu spielen und den Abend mit Glühwein und Apfelwein im Hof ausklingen zu lassen.

ROT
ROLAND TWARDAWA
INSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Installations- & Heizungsbaubetrieb
Roland Twardawa

Neustraße 2 - 64572 Worfelden
Telefon: 06152 / 8 17 67
Mobil: 0175 / 460 63 36

Reparatur, Wartung, Einbau, Prüfung von:
Moderne Heizungstechnik für Gas & Öl
Brennwerttechnik & Solaranlagen
Trinkwasser-Installation - Bäder
Erneuerbare Energien
Heizöltankanlagen
Beratung - Planung - Information
NOTDIENST: 0175 / 460 63 36

sanitär
heizung
klima

Fachbetrieb für Heizölverbraucheranlagen §19 I Wasserhaushaltsgesetz

Die erste Übungsstunde im neuen Jahr 2022 findet für die Blasmusik am 11. Januar, für den Spielmanszug am 14. Januar statt.

Bleibt alle gesund, einen guten Rutsch und bis zum nächsten Jahr wünscht

der Vorstand der Abteilung Musik



Impressionen zur „Glühwein-Übungsstunde“ am 27.11.



RF Getränke GmbH
SERVICE GEGEN DURST

**ABHOLMARKT
HEIMSERVICE
FACHGROBHANDEL
FESTMOBILIAR**

64572 Büttelborn/Klein-Gerau / Kurt-Schumacher-Ring 42
Tel. 06152 / 24 19 Fax 06152 / 8 39 74

- Bei uns finden Sie Beratung und Service rund um den Durst
- Bierspezialitäten, Craft-Biere, Deutsche und Internationale Weine
- Verleih von Ausschank- und Kühlwagen, Festmöbel und Kühlgeräten

Andersjö, Flitzinger Bräu, Waidhofener Urchbaiser, Weltenburger Kloster, Schlappseppel, Gutmann, Störtebeker



Spezialtransporte & Betriebsumzüge

Planung // Steuerung // Durchführung

Die Firma FK Logistik Spezialtransporte & Betriebsumzüge GmbH & Co. KG ist ein führendes Planungs- und Logistikunternehmen, das bundesweit tätig ist.

Unsere Aufgabe ist die ganzheitliche und professionelle Planung komplexer Projekte rund um das Thema Umzug, Verlagerung, Transport und Montage. Wir beraten unsere Kunden bei Bestandsveränderungen, Neuausrichtungen

gen oder Betriebszusammenlegungen. Als Generalunternehmer setzen wir das Geplante auch selbst um.

Zu unseren Ausführungsschwerpunkten zählen Betriebs-, Maschinen- und Anlagenumzüge, Industriemontagen, Kunsttransporte, Lager-, Labor-, Büro- und Rechenzentrumsumzüge, Büromöblierungen, sowie die Lagerhaltung von Maschinen und Anlagen.



Heinrich-Herz-Straße 13 • 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon +49 (0)6158-878150 • E-Mail info@fklogistik.de • Internet www.fklogistik.de

www.fklogistik.de







Abteilungsleiter: Hagen Petri

Redaktion DDD: Robin Mignon, Jan-Niclas Grömling

TSG muss Aufstiegsambitionen nach Niederlage gegen Crumstadt begraben

TSG Worfelden – TV Crumstadt 1:3 (0:2)

Die TSG konnte am **Sonntag den 31.10.**, nach den bereits nicht gewonnenen Spielen gegen die Spitzenteams von Genclerbirliji Bischofsheim, VfB Ginsheim III und HSC Mörfelden, auch gegen den TV Crumstadt nicht gewinnen. Dadurch rutscht die TSG in das Mittelfeld der Tabelle ab und muss seine Aufstiegsambitionen auch in diesem Jahr nach nicht einmal der Hälfte der Saison begraben.

Die TSG kam gegen den TV Crumstadt nicht sonderlich gut ins Spiel, denn die Gäste versuchten den Spielaufbau sofort zu unterbinden. Hinzu kamen viele Abspielfehler, Probleme bei der Ballannahme und zu wenig Zweikampfhärte. Dennoch hatten die Worfelder die erste Chance der Partie, die zur Führung hätte führen müssen. Julian Petri setzte sich auf der linken Außenbahn durch und legte im Strafraum auf den freistehenden Adem Cakir ab, der scheiterte jedoch aus kurzer Distanz am Torhüter der Gäste. Danach war von offensiven Akzenten seitens der TSG nicht mehr viel zu sehen. Die Gäste übernahmen die Spielkontrolle und die TSG wurde immer passiver. Als die Worfelder dann einmal zu weit nach vorne aufgerückt waren nutzten die Crumstädter ihre schnellen Spieler auf den Außenbahnen, ein Diagonalball auf die rechte Abwehrseite und die Crumstädter liefen alleine auf das Tor von TSG-Schlussmann Michael Klein und trafen zum 0:1 (17.). Nur wenige Minuten später wurde es für die TSG dann noch schwieriger, denn nach einem Eckstoß rückte die Mannschaft zu spät aus dem eigenen Strafraum heraus, hob das Abseits auf und ebnete dem Gegner den Weg zum 0:2 (23.).

Gegen den TV Crumstadt einen zwei Tore Rückstand aufzuholen ist in dieser Saison sehr schwer möglich, denn nach 9 Spieltagen mussten die Gäste nur 7 Gegentreffer hinnehmen. Trotzdem warf die TSG in Halbzeit zwei alles nach vorne, setzte Crumstadt unter Druck und kam vereinzelt, meist durch Standards, zu Tormöglichkeiten. Miles Belitz hatte gleich drei sehr gute Gelegenheiten per Kopf und Fuß, doch allesamt wollten nicht in das Tor des TV. In der Schlussviertelstunde stellte die TSG auf Dreierkette um und warf Innenverteidiger Belitz in den Sturm, was belohnt werden sollte. Nach Vorlage von Cakir traf Belitz zum 1:2 Anschlusstreffer in das leere Tor (79.). Zu mehr sollte es an diesem Nachmittag aber nicht reichen.

Die Gäste nutzten einen ihrer Konter aus und machten den Sack mit dem 1:3 endgültig zu (90.+2).

TSG besiegt SC Opel Rüsselsheim II mühelos mit 8:1

SC Opel Rüsselsheim II – TSG Worfelden 1:8 (0:3)

Gegen den SC Opel Rüsselsheim hatte die TSG am **07.11.** leichtes Spiel und nahm die Punkte mit nach Worfelden. Nach einer kurzen Abtastphase zu Beginn der Partie ergriff die TSG sofort die Initiative und ging durch einen Kopfballtreffer von Andreas Barth nach Hereingabe von George Stefanescu mit 0:1 in Führung. (15.) Nur wenige Zeigerumdrehungen später war es dann selbst Stefanescu, der den Ball zum 0:2 über die Torlinie brachte (19.). Erneut nur wenige Augenblicke später hätte die TSG schon mit 0:3 in Führung sein können, doch vor dem Treffer von Julian Petri ertönte die Pfeife des Unparteiischen aufgrund einer vermeintlichen Abseitsstellung. Der dritte Treffer für die Gäste ließ dann aber doch nicht lange auf sich warten: Ein präziser Diagonalball von Stefano Russo erreichte Robin Mignon, der nach der Ballannahme zum 0:3 einschoss (29.). Im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte kam die TSG immer wieder zu hochkarätigen Chancen gegen einen an diesem Tag schwachen Rüsselsheimer Gegner. Stefanescus zweiter Treffer in diesem Spiel fand wegen einer erneuten Abseitsstellung keine Anerkennung beim Schiedsrichter.

Nach der Halbzeitpause bot sich ein ähnliches Bild wie schon im ersten Spielabschnitt, die TSG drängte den Gegner tief in die eigene Spielhälfte zurück, der alle Hände voll mit Abwehrarbeit zutun hatte. Nun verlor sich die TSG allerdings zeitweise in unnötigen Dribblings und komplizierten Pässen, anstatt den geradlinigen Fußball der ersten Spielhälfte fortzusetzen. Erst in der 65. Spielminute wurde ein Angriff wieder konsequent und mit Zug zum Tor zu Ende gespielt, sodass sich Adem Cakir mit dem 0:4 in die Torschützenliste eintragen durfte. Auch Moritz Michl traf keine drei Minuten später nach sehenswertem Solo in die Maschen der Gastgeber zum 0:5 und nur kurz nach Wiederanpfiff zum 0:6 (68., 73.). Kurz nach dem Anstoß verursachte die TSG einen Strafstoß, wodurch der SC Opel den Ehrentreffer zum 1:6 erzielte (75.). Davon zeigte sich die TSG aber unbeeindruckt und legte mit einem satten Schuss von Adem Cakir zum 1:7 noch einmal nach (81.). Andreas Barth, der für die Eröffnung des Torfestivals sorgte, setzte in der 85. Minute auch den Schlusspunkt zum 1:8 in dieser ereignisreichen Partie.



TSG siegt in Raunheim verdient mit 1:3

SV 07 Raunheim II – TSG Worfelden 1:3 (0:1)

In der Vergangenheit tat sich die TSG oft schwierig, wenn sie zu Gast beim SV 07 Raunheim war und auch dieses Mal entwickelte sich die Partie vom 21.11 zu einem umkämpften Duell, aus dem die TSG als verdienter Sieger hervorging.

Das Spiel startete auf beiden Seiten sehr holprig und trotz des Kunstrasens bekamen die Zuschauer immer wieder Fehlpässe oder misslungene Ballannahmen zu sehen. Nach nur zehn Minuten war die TSG wegen einer Zeitstrafe für die Gastgeber mit einem Mann in Überzahl, doch auch dadurch veränderten sich die Spielanteile nur unwesentlich. Die besseren Chancen hatten dennoch die Worfelder, die immer wieder über die Außenbahnen durchdringen konnten, doch die anschließenden hereingaben blieben zu unpräzise. Nach 25 Minuten war es dann allerdings soweit: Moritz Michl wurde vom Schlussmann der Gäste im Strafraum zu Fall gebracht. Der Gefoulte trat selbst zum fälligen Strafstoß an und verwandelte sicher zur 1:0 Führung aus Sicht der TSG. Mit diesem Spielstand und ohne weitere nennenswerte Torchancen ging es für die Teams in die Halbzeitpause.

Im zweiten Spielabschnitt wurde weiterhin kein schöner Fußball geboten, doch die TSG kam nun vermehrt zu Torabschlüssen, scheiterte aber am Torhüter oder am Aluminium. Gegen Ende der Partie sorgte erneut Michl für einen weiteren Treffer auf Seiten der TSG und stellte nach einem schönen Spielzug und Abschluss ins lange Eck auf 0:2 (74.). Die TSG machte es kurz vor Spielende aber nochmal spannend: Der eingewechselte Sean Schiller traf seinen Gegenspieler elfmeterreif, sodass dem Unparteiischen keine Wahl blieb, außer auf Strafstoß zu entscheiden. Torhüter Michael Klein erahnte zwar die Ecke des Schützen, konnte den Ball aber nicht entscheiden abwehren wodurch die Hausherren den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielten (82.). Die letzten Zweifel am TSG- Sieg beseitigte Basile Kawusu, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder ein Pflichtspiel für die TSG bestritt. Nach einem Freistoß konnte Kawusu den Abpraller sicher zum 1:3 über die Linie drücken (88.).

Im zweiten Spielabschnitt wurde weiterhin kein schöner Fußball geboten, doch die TSG kam nun vermehrt zu Torabschlüssen, scheiterte aber am Torhüter oder am Aluminium. Gegen Ende der Partie sorgte erneut Michl für einen weiteren Treffer auf Seiten der TSG und stellte nach einem schönen Spielzug und Abschluss ins lange Eck auf 0:2 (74.). Die TSG machte es kurz vor Spielende aber nochmal spannend: Der eingewechselte Sean Schiller traf seinen Gegenspieler elfmeterreif, sodass dem Unparteiischen keine Wahl blieb, außer auf Strafstoß zu entscheiden. Torhüter Michael Klein erahnte zwar die Ecke des Schützen, konnte den Ball aber

nicht entscheiden abwehren wodurch die Hausherren den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielten (82.). Die letzten Zweifel am TSG- Sieg beseitigte Basile Kawusu, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder ein Pflichtspiel für die TSG bestritt. Nach einem Freistoß konnte Kawusu den Abpraller sicher zum 1:3 über die Linie drücken (88.).

TSG siegt souverän im vorverlegten Spiel gegen Biebesheim

TSG Worfelden – SV Olympia Biebesheim II 4:0 (3:0)

Das letzte Spiel des Jahres am 01.12 konnte die TSG auf dem heimischen Sportgelände letzten Endes mit Leichtigkeit für sich entscheiden und schiebt sich vor auf den vierten Tabellenplatz, allerdings mit einem beziehungsweise zwei Spielen mehr als die Konkurrenz.

Die Partie gegen die zweite Mannschaft der Olympia begann zunächst auf Augenhöhe, kippte im Laufe der ersten Hälfte dann aber deutlich auf die Seite der TSG. Mit deutlich mehr Ballbesitz fanden die Gäste nur noch selten Entlastung, und so näherte sich die TSG einem Torerfolg an. George Stefanescu sorgte für den vermeintlichen Führungstreffer, doch der Unparteiische entschied zuvor auf Abseits. Kurz darauf zappelte der Ball dann erneut im Netz und der Treffer für die Hausherren zählte. Adem Cakir eröffnete mit einem perfekt gespielten langen Ball das Spiel, Robin Mignon legte daraufhin im Strafraum auf Moritz Michl ab, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte (33.). Nur fünf Minuten später konnte die TSG die Führung verdientmaßen ausbauen. Dieses Mal legte Andreas Barth auf Mignon ab, der aus 11 Metern zum 2:0 einschob (38.). Kurz vor der Halbzeitpause sorgte Michl dann für die Vorentscheidung der Partie: Cakir legte per Hacke ab auf Mignon, der im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den anschließenden Strafstoß verwandelte Kapitän Michl souverän zum 3:0 (42.). Mit einer komfortablen Führung ging es für die Mannschaften in die Halbzeitpause. Nach den ersten 15 Minuten auf Augenhöhe übernahm die TSG gänzlich die Kontrolle über die Partie und verdiente ihre drei Treffer.

Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich die TSG viel weniger zielstrebig, zu viele Einzelaktionen und zu langes Ballhalten in beinahe jeder Aktion. Dadurch fanden die Gäste besser ins Spiel und Michael Klein wurde zu seiner ersten Parade gezwungen. Erst kurz vor dem Schlusspfiff erhöhte Michl nach Hereingabe von Julian Petri auf ein letztlich hochverdientes 4:0 (89.). Damit verabschieden sich die Fußballer in die Winterpause und starten gegen Ende Januar mit der Vorbereitung auf eine hoffentlich spannende Rückrunde.



Torschütze Basile Kawusu mit Julian Petri beim 3 zu 1 gegen Raunheim



Freistoß Julian Petri gegen Olympia Biebsheim II



Elfmeterreifes Foul an Michl in Raunheim



Spieleröffnung von Andreas Barth



George Stefanescu



Tor von Michl bei 8 zu 1 gegen Opel Rüsselsheim



Terrence Renner im Spiel gegen Biebesheim

Alle Bilder auf dieser Seite: Jan-Niclas Grömling





Vor hundert Jahren: Entstehung von Frauenturnen und der Handballmannschaft hatten 1921 die gleiche Ursache!

Durch die Gründung des Arbeiter- Turn- und Sportvereins (ATSV) im März 1921 hatte der Turn- und Sportverein 1888 (TSV) einen beträchtlichen Teil seiner aktiven Turner und Sportler verloren und geriet vorübergehend in eine Existenzkrise. Eine massive Mitgliederwerbung bescherte dem Verein daraufhin bis zum Jahreswechsel 1921/22 knapp 80 neue Mitglieder, darunter – erstmals in der Vereinsgeschichte – rund 20 Frauen!

Frauen im Verein: Von Freiübungen zum Jazz Dance

Wie bereits erwähnt wurden 1921 die ersten Frauen in die damals bestehenden beiden Turn- und Sportvereine aufgenommen. Reine eigenverantwortliche Damenabteilungen, wie man sie gelegentlich auch nannte, hat es allerdings nie gegeben. Das Frauen- und Mädchenturnen stand immer unter der Aufsicht der jeweiligen Turnwarte. Bodenturnen, Freiübungen und Gymnastik gehörte zum Programm. Daran änderte sich bis zum Ende der vierziger Jahre wenig.

Das Debüt weiblichen Mannschaftssportes gab es 1946-48 mit der ersten Damen-Handballmannschaft Worfeldens. Aus der Mädchenturngruppe der fünfziger Jahre waren junge moderne Damen geworden, die 1964 ihre sportlichen Aktivitäten mit der Gründung einer Frauengymnastikgruppe in neue Bahnen lenkten. Das klassische Turnen hatte ausgedient. Turnen und Gymnastik ist in Worfelden längst zur reinen Frauendomäne geworden.

Ab 1973 wurden erstmals Mädchen in den Spielmannszug aufgenommen und 1976 legte man mit einer Handball-Mädchenmannschaft die Saat für den später aufblühenden Damenhandball.

Ab den achtziger Jahren entwickelten sich dann Jazzgymnastik (1980), Mutter-und-Kind-Turnen (1981), Aerobic (1984) und Senioren- und Hausfrauengymnastik (1986). Jazztanzgruppen nahmen 1994 mit Darbietungen am Hestentag in Groß-Gerau teil. Auch an den Turnfesten in Bochum/Dort-

mund (1990), Hamburg (1994) und München (1998) beteiligte sich die Gymnastik-frauenriege aktiv bei verschiedenen Darbietungen. Seit 2009 hat sich bei den Fußballern eine Frauenfußballmannschaft etabliert. Auch sonst, beim Wandern, Tennis oder bei der Leichtathletik sind Frauen von Anfang an fester Bestandteil. Und überall hinter den Kulissen liefe ohne Frauenpower sowieso recht wenig!

Handball

Zur sportlichen Abgrenzung – die Fußballer hatten sich mehrheitlich dem ATSV angeschlossen – wurde gegen Ende 1921 beim TSV eine Handballmannschaft aufgebaut. Das erste Spiel fand am 9. Januar 1922 gegen die Handballer des TV 1875 Pfungstadt statt. An sich nichts Besonderes könnte man aus heutiger Sicht meinen. Allerdings lohnt sich auch hier wieder ein analytischer Blick über die Dorfgrenze hinaus, um die Tragweite dieses Ereignisses würdigen zu können.

Man bedenke zunächst: Nachdem das Regelwerk für Handball erst 1919 modifiziert worden war fand im Februar 1920 das erste offizielle Handballspiel zweier Vereinsmannschaften in Berlin statt. 1921 wurde erstmals eine Deutsche Meisterschaft ausgespielt...

Die ersten in der Umgebung sich bildenden Mannschaften und somit die ersten potentiellen Gegner der Worfelder waren: 1920 der SV Darmstadt 98, 1921 die TG 1861 Frankfurt (später Eintracht), die TG 1899 Griesheim (sp. TuS) und der TV 1875 Pfungstadt (sp. TSV), 1922 der TV 1898 Langen und die TG 1862 Rüsselsheim, 1923 die TG 1885 Egelsbach (sp. SG), 1924 die TG 1865 Besungen, 1925 der TV 1888 Büttelborn, der TV 1888 Königstädten und die TG 1891 Weiterstadt (sp. SG) und 1926 der TSV 1889 Braunshardt.

Fazit: 1921, als die Worfelder mit Handball begannen, gab es in der Region nur ganz wenige Mannschaften, so dass die Worfelder unbedingt zu den Pionieren des Handballsportes im südhessischen Raum gezählt werden müssen!

Die sich schon früh einstellenden Erfolge und zahlreichen Anekdoten der Handballer aufzuzählen würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen, dies kann in früheren Jubiläumsschriftchen nachgelesen werden. Hier können deshalb nur markante Ereignisse Beachtung finden.

1922 kamen die Worfelder bereits bis zum Endspiel um die Süddeutsche Meisterschaft (leider gibt es darüber keine weiteren Details); 1925 Meister des Turngaues Main-Rhein; 1931 Riedmeister. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges erreichten die Handballer vielfach Endrundenspiele ihrer jeweiligen Spielklasse. Ab 1940 war kein Spielbetrieb mehr möglich; zu viele Spieler waren bereits beim Militär.

Nach dem Krieg wird innerhalb der Sport- und Kulturgemeinde 1946 (SKG) sofort wieder mit Handballspielen begonnen wobei für die Saison 1946/47 erstmals von einer Damenmannschaft berichtet wurde, die auch gleich die Gruppenmeisterschaft errang und die 1. Herrenmannschaft im gleichen Jahr als Kreismeister in die Bezirksklasse aufsteigen konnte. Nach der Trennung des TSV von der SKG im Januar 1949 wird die Damenmannschaft nicht mehr erwähnt.



1954 - SKG-Handballer in Nierstein

1952 und 1953 erringt die Handballjugendmannschaft die Gruppenmeisterschaft. Als „Aktive“ wurden diese Spieler 1960/61 Kreismeister und stiegen in die Bezirksklasse auf. Zu Beginn der sechziger Jahre setzte sich der Hallenhandball allmählich durch. 1964 wird die B-Jugend Hallenkreismeister. Dem inneren Konkurrenzdruck durch die Gründung einer Fußballabteilung 1968 sind die Handballer nicht gewachsen und mussten schließlich ihren Spielbetrieb einstellen. Erst 1972 wurde wieder eine Mannschaft für Rundenspiele gemeldet.

1976 wurde eine Damen Jugendmannschaft gegründet die als A-Jugend 1979 und 1980 die Kreismeisterschaft erringen konnte. 1983 wird die Da-

menmannschaft Kreismeister und steigt in die Bezirksklasse II auf. Ebenso werden auch die männliche C-Jugend und D-Jugend Kreismeister.

1990 werden die Damen Meister der Bezirksklasse II und steigen somit in die Bezirksliga 1 auf. Die Männer schaffen 1996 als Kreismeister der A-Klasse Groß-Gerau den Aufstieg in die 2. Bezirksliga Darmstadt.

Die wohl erfolgreichste Zeit des Handballsportes in Worfelden begann Ende der neunziger Jahre. Nachdem die weibliche B-Jugend 1998 hessischer Vizemeister wurde gelang 1999 der Coup. Die Worfelderinnen werden Hessenmeister und kurz darauf Südwestdeutscher Vizemeister. Nun ging es Schlag auf Schlag: 2000 Meister der Bezirksklasse B; 2001 Meister der A-Klasse und Aufstieg in die Bezirksoberliga Darmstadt; Einzug in die DHB Pokal-Runde; 2004 Meister der Bezirksoberliga Darmstadt und Aufstieg in die Landesliga Hessen und schließlich 2005 Meister der Landesliga und Aufstieg in die Oberliga Hessen!



2005 - Meisterinnen der Landesliga und Aufstieg in die Oberliga Hessen

Bei den Männern sieht es zu diesem Zeitpunkt nicht so rosig aus. Wiederholt fand mangels Spieler keine Teilnahme an den Punktrunden statt. 2005 wurde die Männermannschaft Meister der Bezirksliga E und stieg in die Bezirksliga D auf. Nachdem 2007 erneut keine Männermannschaft wegen Spielermangels zustande kam und es generell an Nachwuchs fehlte, kam es 2009 schließlich zur Fusion mit den Handballerinnen und Handballern aus Braunshardt und Weiterstadt. Die Eigenständigkeit des traditionsreichen Handballsportes als Bestandteil der TSG Worfelden wurde damit nach 88 Jahren aufgegeben.